

# PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2024

04.04.2024

Nummer 14



## Neue Buswarte in Geisingen

Mit etwas Verspätung haben jetzt auch die Geisinger Nutzer der Buslinie in Richtung Zwiefalten eine neue Buswarte erhalten. Die seitherige Holzwarte alter Bauart war nicht nur schadhaft, aufgrund der Anhebung des Gehwegs durch den inzwischen für einen barrierefreien Einstieg vorgeschriebenen Busbord lag deren Boden auch deutlich tiefer als der Gehweg.



## Bauarbeiten für den Bürgeraal „Rose“ gehen voran

Im Inneren des früheren „Rosensaals“ in Pfronstetten sind die Handwerker fleißig am Werkeln, aktuell laufen die Sanitär-, Heizungs- und Elektroarbeiten. In Kürze kann der Boden isoliert und der Estrich eingebaut werden. Zuletzt hat sich aber auch außen etwas getan: Die für einen barrierefreien Zugang notwendige Rampe wurde ebenso betoniert wie der zweite Zugang zur früheren Bar unter der Bühne.



Dies ermöglicht es, diesen Raum dann bei Veranstaltungen entweder wieder als Bar oder auch als Künstlergarderobe zu nutzen.

## WIR GRATULIEREN

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich am 06. April Herrn Georg Schneider aus Aichstetten zum 70. Geburtstag

Wir wünschen dem Jubilar weiterhin eine gute Gesundheit und Gottes Segen.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Sterbefälle

Am 14.03.2024 Frau Andrea Schrode aus Geisingen

### Geburten

Miriam Lieb, geb. 13.03.2024, Tochter des Michael Lieb und der Lea Lieb, geb. Herter, wohnhaft in Tigerfeld

## ☎ Notruf-Telefonnummern ☎

Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Allgemein-, Kinder-, Augen- und Hals-Nasen-Ohrenärztlicher Notfalldienst	116 117
Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxen in der Region finden Sie unter <a href="http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen">www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen</a>	
Giftnotruf	0761 19240
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00
Apothekennotdienst	0800 0022833
Krankentransporte	07121 19222

### Hilfsdienste



**SOZIALSTATION  
ST. MARTIN**  
ENGSTINGEN

Bereich Süd  
Telefon 07388 99357-22  
[t.belamala@sozialstation-engstingen.de](mailto:t.belamala@sozialstation-engstingen.de)



**Hospiz-GRUPPE**  
Hayingen - Pfronstetten - Zwiefalten  
**Wir schenken Zeit!**

**Kontakt:**  
Telefon 07373 / 915998  
E-Mail [hospizgruppehpz@web.de](mailto:hospizgruppehpz@web.de)



### Offene Sprechstunde Frühe Hilfen

für Schwangere und Familien mit Kindern bis drei Jahren  
jeweils Donnerstag, 9:30-11:30 Uhr  
Karlstraße 36, Münsingen  
[fruehe-hilfen@kreis-reutlingen.de](mailto:fruehe-hilfen@kreis-reutlingen.de)

### Standorte der Defibrillatoren (AED)

Jeweils beim Feuerwehrgerätehaus:  
Aichelau: Franz-Arnold-Straße 34  
Aichstetten: Aichelauer Straße 34  
Geisingen: Kettenacker Straße 29  
Huldstetten: Kirchstraße 19  
Pfronstetten: Walter-Frick-Straße 1  
Tigerfeld: Ringstraße 10

### Öffnungszeiten Bürgerbüro mit Paketshop

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30 – 12.00 Uhr  
Montag, Dienstag 13:30 Uhr – 16.00 Uhr  
Donnerstag 13:30 Uhr – 18.00 Uhr  
Telefon: 07388 / 9999-0, [info@pfronstetten.de](mailto:info@pfronstetten.de)  
Internetseite: [www.pfronstetten.de](http://www.pfronstetten.de)

### Backzeiten der örtlichen Backhäuser:

**Aichelau**, Hasenweg 4 (Holzbackofen)  
Freitags 14 Uhr und 14.15 Uhr  
**Aichstetten**, Aichelauer Str. 31 (Elektrobackofen)  
Jeder 2. Samstag 9 Uhr und 10.30 Uhr  
**Geisingen**, Kettenacker Straße 31 (Holzbackofen)  
Donnerstags 7.45 Uhr und 8.15 Uhr  
**Huldstetten**, Kirchstraße 19 (Elektrobackofen)  
Freitags 8 Uhr und 10 Uhr  
**Pfronstetten**, Hauptstraße 36 (Elektrobackofen)  
Mittwochs 8 Uhr, 9.45 Uhr und 11.15 Uhr sowie jeden zweiten Samstag 9 Uhr  
**Tigerfeld**, Ringstraße 7 (Elektrobackofen)  
Freitags 9 Uhr und 10.30 Uhr  
Interessenten sind herzlich willkommen!

### Impressum

Die Pfronstetter Nachrichten (Mitteilungsblatt der Gemeinde Pfronstetten) erscheinen wöchentlich im Eigenverlag der Gemeindeverwaltung Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten (Telefon 07388 / 9999-0, [mitteilungsblatt@pfronstetten.de](mailto:mitteilungsblatt@pfronstetten.de)). Verantwortlich für redaktionelle Inhalte im amtlichen Teil ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, für alle übrigen Inhalte die veröffentlichenden Institutionen.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Mittwoch 9.00 Uhr

## Fragen der Bürgerinitiativen gegen die Windenergie an die Gemeinde

Im unlängst in der Gemeinde verteilten Flugblatt der Bürgerinitiativen BI Aichelau, Gegenwind Geisingen und Gegenwind Pfronstetten wurden einige Fragen an die Gemeinde gerichtet, die wir auf diesem Wege gerne beantworten.

### Frage 1: Warum will die Gemeinde keine Informationsveranstaltung abhalten, obwohl die letzte Veranstaltung 2017 war?

Es dürfte kaum eine Gemeinde in der Region geben, in der so intensiv und so ausführlich über das Thema Windenergie informiert wurde, wie die Gemeinde Pfronstetten. Beratungen im Gemeinderat wurden bis auf eine vorab kommunizierte Ausnahme (es ging um die Pachtangebote der einzelnen Anbieter – diese Daten sind geschützt) alle Beschlüsse in öffentlicher Sitzung beraten und gefasst. Nachdem in einer weiteren Informationsveranstaltung nichts wesentlich Neues zu sagen gewesen wäre, wurde hierauf verzichtet. Im Übrigen bieten sowohl der Projektentwickler wynkraft/e-wyn wie auch die Bürgerinitiativen noch Informationsveranstaltungen an.

### Frage 2: Warum informiert die Verwaltung ihre Bürger nicht umfassend und neutral, obwohl ihre Immobilien 20%-30% an Wert verlieren werden?

Möglicherweise deshalb, weil das gar nicht so ist? Beim befürchteten Wertverlust handelt es sich um eine Behauptung der Bürgerinitiativen, für die keinerlei Belege aufgezeigt werden. Ein Blick in die Region zeigt, dass ein solcher Effekt zumindest bei den schon vorhandenen Anlagen nicht zu erkennen ist.

Beispiel Melchingen: Dort sind die Anlagen zwar nur halb so hoch wie die aktuell geplanten, sie liegen aber auch nur knapp 470 m von der Wohnbebauung entfernt. Auch 25 Jahre nach Bau der Anlagen erfreuen sich die Immobilien dort großer Beliebtheit, von einem Preisverfall ist nichts bekannt.

Beispiel Veringenstadt: Dort steht seit gut einem Jahr eine Anlage der neueren Generation, weder in Veringenstadt selbst noch in Inneringen, von wo aus die Anlagen gut sichtbar sind, sind solche Effekte bekannt.

### Frage 3: Wieso wird verschwiegen, dass Erosion an Rotorblättern tonnenweise Mikroplastik und PFAS Wiesen, Äcker, Wälder, Gärten und Trinkwasser verursachen?

Was verbirgt sich hinter dem Kürzel PFAS? PFAS sind eine Gruppe von Industriechemikalien, die eine sehr große Anzahl von Substanzen umfasst. Aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften werden sie seit langer Zeit in vielen Industriebereichen und auch im Haushalt weit verbreitet eingesetzt. Sie kommen in einer Reihe von Konsumgütern zur Anwendung, wie beispielsweise in Farben, Leder- und Textilbeschichtungen, (Outdoor-)Kleidung, Schuhen, Teppichen, Verpackungen, Skiwachs, Boden- und Autopflegemitteln, sowie zur Produktion von Papieren mit schmutz-, fett- und wasserabweisenden Eigenschaften und als Bestandteile von Imprägnier- und Schmiermitteln. Angesichts dieses breiten Anwendungsbereichs dürfte der Anteil von Windenergieanlagen am Gesamteintrag untergeordnet sein, weshalb diese Problematik nicht gesondert dargestellt wurde.

Was den Abrieb von Mikroplastik von Rotorblättern angeht, hat das Fraunhofer Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES) errechnet, dass für alle 31.000 aktuell vorhandenen Windenergieanlagen in Deutschland aktuell von einem Abrieb von rund 1.400 Tonnen pro Jahr auszugehen ist. Im Vergleich dazu werden vom Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik jährliche Mikroplastik-Abriebwerte von Autoreifen mit 102.090 Tonnen errechnet. Der Abrieb von Schuhsohlen liegt demnach mit 9.047 Tonnen mehr als sechsmal höher als der von Windenergieanlagen. Nachdem in zahlreichen anderen Bereichen ebenfalls Mikroplastik freigesetzt wird, ist der von Windenergieanlagen ausgehende Anteil der Gesamtemission verhältnismäßig gering. Die Universität Wien hat außerdem festgestellt, dass Mikroplastik aufgrund der natürlichen Filterwirkung der Bodenschichten nicht im Grundwasser landet.

**Frage 4: Weshalb hält die Gemeinde es nicht für nötig, über den möglichen Bau von 100 Windenergieanlagen in der Gemeinde und angrenzenden Flächen zu informieren?**

In der Gemeinde selbst werden nach aktueller Beschlusslage maximal 22 Anlagen errichtet – sechs sind im Bereich Aichelau geplant, 16 im Bereich Staatswald. Falls der Bürgerentscheid im Sinne der Fragestellung positiv entschieden wird, wandern geschätzt vier Anlagen vom Staatswald auf Gemeindeflächen – an der Gesamtzahl von 16 Anlagen in diesem Bereich ändert sich nichts. Welche Anzahl von Anlagen auf „angrenzenden“ Flächen realisiert wird, hängt davon ab, wie man „angrenzend“ definiert. In der Vergangenheit haben Windkraftgegner gerne die bayerische 10-H-Regel (Abstand zwischen Windrad und Wohnsiedlung = zehnfache Höhe der Anlage) als Kriterium für die Verträglichkeit angeführt. Ausgehend hiervon könnte man in deren Sichtweise unterstellen, dass bei einer angenommenen Nabenhöhe von 200 m und einem Rotorradius von 100 m (= 300 m Gesamthöhe) Anlagen die weiter als 3.000 m entfernt sind, keine nennenswerten Auswirkungen mehr entfalten. In einem 3-km-Radius um die Gemeinde werden, dies kann gesichert gesagt werden, definitiv keine 100 Windräder entstehen. Realistisch betrachtet dürften in diesem Bereich zu den geplanten 22 Anlagen im Gemeindegebiet maximal 20 weitere dazukommen.

**Frage 5: Warum fordern die umliegenden Gemeinden beim Regionalverband eine Flächenreduzierung, und die Gemeinde Pfronstetten nicht?**

Der Gemeinde war es wichtig, sich bei der Ausweisung von Vorranggebieten durch den Regionalverband eine möglichst weitgehende Steuerungsmöglichkeit zu sichern. Deshalb wurden neben den ohnehin gesetzten (da sich bereits im Verfahren befindlichen) Flächen des Staatswaldes und der Holzgerechtigkeit Aichelau in nennenswertem Umfang weitere Flächen gemeldet, die im (Mit-) Eigentum der Gemeinde stehen. Diesen Vorschlag hat der Regionalverband dankend aufgegriffen und auch nur diese Flächen ausgewiesen. Mit dem Effekt, dass ohne Zustimmung der Gemeinde auf diesen zusätzlichen Flächen keine Anlagen errichtet werden können. Andere Gemeinden haben keine oder nur sehr wenige Flächen gemeldet – mit der Folge, dass der Regionalver-

band nach eigenem Ermessen weitere geeignete Flächen in die Planung miteinbezogen hat, um das Flächenziel insgesamt zu erreichen und alle Kommunen einigermaßen gleichmäßig zu berücksichtigen. Einige dieser Gemeinden wehren sich jetzt gegen diese zusätzlichen Flächen, weil sie auf diesen (meist privaten) Flächen keine Steuerungsmöglichkeit haben. Die Gemeinde Pfronstetten muss schlicht keine Flächenreduzierung fordern, weil sie ohnehin selbst entscheidet, was auf diesen Flächen geschieht.

**Frage 6: Warum wird im Gemeinderat diskutiert, dass 16 Windräder zu viel seien, aber es wird nichts dagegen unternommen?**

Auf den rund 460 Hektar Staatswald, die das Land Baden-Württemberg zur Projektentwicklung für Windenergieanlagen vergeben hat, wären rechnerisch auch über 20 Windenergieanlagen denkbar. Nach ersten Verhandlungen der Gemeinde mit dem Projektentwickler wykraft/e-wyn hat sich dieser im Interesse einer konstruktiven Zusammenarbeit mit der Gemeinde bereiterklärt die Maximalzahl auf 16 zu beschränken. Tatsächlich haben einzelne Mitglieder des Gemeinderats vorgetragen, dass ihnen dies zu viel ist. Eine echte Möglichkeit, die Zahl der Anlagen noch weiter zu reduzieren, hat der Gemeinderat aber tatsächlich nicht. Würde die Gemeinde in eine total ablehnende Haltung übergehen, wäre der Projektentwickler auch an seine freiwillige Beschränkung auf 16 Anlagen nicht mehr gebunden. Dass dann tatsächlich weniger als 16 Anlagen entstehen, wäre eher fraglich.

**Frage 7: Wieso ignoriert die Verwaltung, dass Anlagen auf Gemeindegrund näher an die Ortschaften heranrücken?**

Sollte der Bürgerentscheid im Sinne der Fragestellung positiv entschieden werden, würden mit dem Projektentwickler die in Frage kommenden Standorte auf Gemeindegrund festgelegt werden. Der Gemeinderat kann dann selbstverständlich Standorte ablehnen, die näher an der Ortslage liegen als der nächste Staatswaldstandort. Insofern wird diese Frage nicht ignoriert, sondern sie hat sich bisher gar nicht gestellt und wird dann auch nicht von der Verwaltung, sondern vom Gemeinderat entschieden.

**Frage 8: Reichen die Einnahmen ohne Anlagen auf Gemeindegrund nicht aus?**

Die Frage wäre aus Sicht der Gemeinde eher: Weshalb soll die Gemeinde sich mit weniger Einnahmen zufriedengeben, wenn sie - bei gleicher Situation was Abstände und Landschaftsbild angeht - auch deutlich höhere Einnahmen erzielen kann? Letztendlich repräsentiert die Gemeinde die Gesamtheit der Bürgerinnen und Bürger, und mit mehr Einnahmen kann auch mehr für die Bürgerinnen und Bürger getan werden.

**Frage 9: Hat die Gemeinde wirklich ein Insolvenzrisiko in Höhe von 2,4 Millionen Euro?**

Dieses Risiko hat die Gemeinde nicht, und die Bürgerinitiativen wissen das auch. In jedem Pachtvertrag ist geregelt, dass der Anlagenbetreiber auch den Rückbau übernimmt. Abgesichert ist dies durch eine Bankbürgschaft, deren Höhe von der Genehmigungsbehörde in ausreichender Höhe festgelegt wird. Nachdem massenbezogen der Großteil dieser Anlagen (Stahl, Beton etc.) wie-

derverwertet werden kann, sind die tatsächlichen Entsorgungskosten kein wirkliches Problem. Und wenn hier argumentiert wird, dass eine Bankbürgschaft unsicher sein könnte: Wenn das deutsche Bankensystem – das hinter entsprechenden Bürgschaften steht – nicht mehr zahlungsfähig sein sollte, dann sind rückzubauende Windenergieanlage noch das allerkleinste Problem, das unser Land hat!

**Frage 10: Droht wirklich ein Wertverlust der Immobilien in der Gemeinde in Höhe von 45 Millionen Euro?**  
Auf Frage 2 wird verwiesen.

**Frage 11: Warum gibt es keine Visualisierungen?**

Der Unterschied zwischen 16 Anlagen im Staatswald und beispielsweise zwölf Anlagen im Staatswald und vier Anlagen auf Gemeindegrund macht visuell keinen Unterschied – welchen Erkenntnisgewinn sollten also solche Visualisierungen erbringen?

**Frage 12: Ist den Verantwortlichen die Gesundheit der Bürger und die Zerstörung der Natur egal?**

Nein, ganz im Gegenteil! Der Klimawandel wird auch bei uns mehr und mehr sichtbar – und auch kaum mehr in Frage gestellt. Inzwischen wird nur noch darüber gestritten, ob dieser Klimawandel nun menschengemacht ist oder nicht. Die Mehrheit der Wissenschaftler wie auch die Mehrheit der Menschen im Land geht davon aus, dass hier durch den Ausbau der erneuerbaren Energien gegengesteuert werden kann und dass dieser Natur und Gesundheit letztlich schützt.

**Frage 13: Ist es richtig, dass der Bürgermeister Bedenken bezüglich der Auswirkungen von Windenergieanlagen mit den Auswirkungen von Alkohol und Nikotin vergleicht?**

Dieser Punkt wurde in der Anhörung der Bürgerinitiativen im Gemeinderat angesprochen. Die Frage war, warum der Staat trotz der Befürchtungen der Windkraftgegner, dass von Windenergieanlagen schädliche Auswirkungen ausgehen könnten, solche Anlagen zulässt. Dem wurde entgegnet, dass der Staat sogar Handlungen zulässt, von denen erwiesen ist, dass sie schädliche Auswirkungen haben – beispielsweise das Rauchen und der Alkoholkonsum. Und zumindest das Problem des Passivrauchens widerspricht dem, dass jeder selbst entscheiden kann, ob er sich diesen Auswirkungen aussetzt oder nicht. Zu ergänzen wäre, dass von den oftmals als bessere Form der Energieerzeugung propagierten Kernkraft ebenfalls erwiesenermaßen Gesundheitsgefahren ausgehen, beispielsweise ein deutlich höheres Krebsrisiko im Umfeld solcher Anlagen.

**Frage 14: Ist unsere Gesundheit weniger wert als die der Franzosen?**

Berichtet wird, dass Frankreich sämtliche bestehenden Genehmigungen für Windenergieanlagen aufgrund unzulässiger Lärmbelastung annulliert habe. Dies ist nur zum Teil richtig. Zutreffend ist, dass bevor neue Anlagen genehmigt werden können, neue Protokolle zur Einstufung der akustischen Belästigung definiert werden müssen. Solche „Protokolle“ gibt es bei uns in Gestalt des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der TA Lärm bereits. Frankreich setzt bisher sehr stark auf Atomkraft, beim in Bau befindlichen neuen Reaktor Flamanville 3

sind die Kosten von den ursprünglich geplanten 3,4 Milliarden inzwischen auf 12,7 Milliarden Euro gestiegen. Der französische Rechnungshof schätzt die Gesamtkosten des Projekts mittlerweile sogar auf mehr als 19 Milliarden Euro. Dies ist mit ein Grund dafür, dass Frankreich die Energieerzeugung aus Wind bis 2035 mehr als verdoppeln möchte. Ob die Atomkraft der Gesundheit der Menschen zuträglicher ist als die Windenergie darf jedenfalls mit Blick auf die Faktenlage – siehe Frage 12 - bezweifelt werden.

**Fortsetzung Sitzungsbericht vom 20.03.2024**

**Zustimmung zum Teilregionalplan Solarenergie**

Der Regionalverband Neckar-Alb hat den gesetzlichen Auftrag, Vorranggebiete für Solarenergienutzung im Umfang von mindestens 0,2 % der Fläche der Region Neckar-Alb auszuweisen. Die Verbandsversammlung des Regionalverbands hat am 05.12.2023 den Teilregionalplan Solarenergie (Entwurf 2023) und den dazugehörigen Umweltbericht für die Beteiligung nach dem Raumordnungs- und Landesplanungsgesetz beschlossen. Im Rahmen des Verfahrens wurde auch die Gemeinde Pfronstetten um Stellungnahme gebeten. Auf der Internetseite des Regionalverbands sind die entsprechenden Unterlagen öffentlich einsehbar, hierauf hat die Gemeinde im Mitteilungsblatt vom 18.01.2024 hingewiesen. Bezüglich des Ausbaus der Erzeugung von Solarenergie durch PV-Freiflächenanlagen hat der Gemeinderat bisher zwei relevante Beschlüsse gefasst: Am 23.02.2022 wurde beschlossen, dass die Bereitstellung gemeindeeigener Flächen für solche Anlagen bis zu einer Fläche von 10 Hektar je Ortsteil in Betracht kommt und am 29.03.2023 wurde für private Flächen eine Obergrenze von 5% der landwirtschaftlich nutzbaren Flächen je Ortsteil beschlossen.

Im Unterschied zu Windenergieanlagen sind PV-Freiflächenanlagen bauplanungsrechtlich nicht privilegiert. Für die Genehmigung solcher Anlagen im Außenbereich ist deshalb in jedem Einzelfall ein entsprechender Bebauungsplan erforderlich, so dass die Gemeinde bzw. der Gemeinderat hier eine umfassende Steuerungsmöglichkeit hat. Der Teilregionalplan Solarenergie entfaltet auch keine bauplanungsrechtliche Ausschlusswirkung. Der Gemeinderat kann somit grundsätzlich auch außerhalb der vorgesehenen Vorranggebieten über entsprechende Bebauungsplanverfahren Projekte ermöglichen. Bisher wurde mit dem Bebauungsplan „Solarpark Enetsfeld“ in Aichstetten ein 6,6 ha großer Bereich für PV-Freiflächenanlagen freigegeben. Mit den Bebauungsplanverfahren „Solarpark Sießen“ (21,57 ha) und „Solarpark Strahlensäcker und Rothbuchenäcker“ (13,21 ha) in Aichelau befinden sich zwei weitere Projekte in der Entstehung. Diese Bereiche wurden im vorliegenden Entwurf des Teilregionalplan Solarenergie auch entsprechend berücksichtigt:

Mit diesen gut 41 ha im Gemeindegebiet wird das (allerdings regionsweit einzuhaltende) Flächenziel von 0,2% bereits deutlich überschritten, dies würde bezogen auf das Gemeindegebiet lediglich eine Gesamtfläche von rund 11 ha erfordern. Vor diesem Hintergrund war die Gemeindeverwaltung der Ansicht, dass der vorliegende Entwurf insgesamt akzeptabel ist. Dieser Ansicht schloss sich der Gemeinderat an.

**Bedarfsplanung für den Kindergarten vorgestellt**

Miriam Fischer von der Gemeindeverwaltung stellte dem Gemeinderat die Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2024/2025 vor. Aktuell gibt es im Kindergarten „Maria Königin“ vier Gruppen: Eine Regelgruppe für 3-jährige bis Schuleintritt (25-28 Kinder), eine altersgemischte Gruppe mit Regelöffnungszeit für über 2-jährige (25 Kinder), eine Ganztagsgruppe für 3-Jährige bis Schuleintritt (20 Kinder) und eine Krippengruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahre (10 Kinder). Außerdem werden vier Kinder aus der Gemeinde von Tagespflegepersonen betreut, die nicht in der Gemeinde wohnhaft sind.

Die Geburtenstatistik zeigt auf, dass die Kinderzahlen nach dem Tiefpunkt im vergangenen Jahr leicht auf 11 gestiegen sind. Der Zahnjahresschnitt sinkt dennoch von 15,2 Kindern auf 14,7 Kinder, von denen sich durchschnittlich 13,7 Kinder in der Gemeinde Pfronstetten dauerhaft aufhielten.

Im Kindergartenjahr 2022/2023 hatte der Betreuungsbedarf erstmals seit Jahren die vorhandenen Plätze überstiegen, und das obwohl die neue Krippe erst im vorangegangenen Kindergartenjahr in Betrieb gegangen war. Die katholische Kirche als Träger hatte sich daher vor Beginn des Kindergartenjahres Gedanken über Aufnahmekriterien bzw. Kriterien zur Platzvergabe gemacht und diese schriftlich festgehalten. So sollte eine möglichst gerechte Vergabe der begrenzten Betreuungsplätze in der Krippe gewährleistet werden. Die entwickelten Kriterien haben sich bewährt. Kinder, welchen in diesem Jahr kein Platz in der Einrichtung Maria Königin angeboten werden konnte, mussten an den Tagesmütterverein Reutlingen verwiesen werden.

Ein weiterer Ausbau der Betreuungsinfrastruktur wurde seitens der Gemeindeverwaltung geprüft. Insbesondere aufgrund fehlender finanzieller Mittel kann dies allerdings aktuell nicht angegeben werden. Hinzu kommt, dass der Bedarf absehbar zurückgehen wird.

Im laufenden Kindergartenjahr übertraf speziell im Krippenbereich der Betreuungsbedarf die vorhandenen Plätze zunächst geringfügig, weswegen eine Warteliste mit drei Kindern eingerichtet werden musste. Die im Vorjahr erstellten Kriterien zur Platzvergabe boten hier einen guten Anhaltspunkt, möglichst gerechte Vergaben zu tätigen. Im Laufe des Kindergartenjahres konnten alle Kinder aufgenommen werden.

Für das neue Kindergartenjahr 2024/2025 gingen erneut mehr Anmeldungen ein, als Plätze vorhanden sind. Insbesondere sind die Gruppen im Kindergartenbereich sehr gefragt. Bei einigen Kindern der Krippe wurde deshalb der Übergang in den Kindergarten verzögert, wodurch fast alle Kinder im Kindergarten aufgenommen werden können. Dennoch gibt es eine Warteliste mit aktuell drei Kindern. Die Eltern wurden hierüber informiert und über ein ggf. möglich werdendes Nachrücken aufgeklärt. Die Reihenfolge der Platzvergabe erfolgt nach den oben genannten Kriterien.

In der Diskussion wurde angeregt, unverzüglich in die Planung zusätzlicher Kindergarten- oder Krippenplätze einzusteigen. Bürgermeister Reinhold Teufel lehnte dies unter Hinweis auf die finanzielle Lage der Gemeinde ab. Zudem lassen die gesunkenen Kinderzahlen vermuten, dass sich die Lage ab 2027 entspannen wird. Als grundsätzlich denkbar stufte der Bürgermeister dagegen die Idee eines Waldkindergartens ein. In Zwiefalten wird die

Kirche eine entsprechende Gruppe einrichten, sollte diese nicht ausreichen um auch einen entsprechenden Bedarf in Pfronstetten zu decken, könnte darüber nachgedacht werden.

**Haushaltsplan 2024 beschlossen**

Kämmerer Tim Scheible stellte den Haushaltsplan 2024 vor. Im Rahmen der Haushaltsberatungen im Vorjahr hatte die Gemeindeverwaltung die grundsätzliche finanzielle Situation der Gemeinde ausführlich erläutert, nämlich, dass der Gewerbesteuer-Geldsegen aus dem Jahr 2018 seinerzeit sehr bewusst für Projekte eingeplant wurde, die kurz vor der (zumindest teilweise kreditfinanzierten) Umsetzung standen oder fest eingeplant waren. Es bestand Einigkeit, dass diese Mehreinnahmen in die Infrastruktur investiert werden und eben nicht im Haushalt versickern sollen.

Bei der Abwicklung dieser Projekte – zu nennen sind hier der Neubau Bauhof, der Neubau Dorfgemeinschaftshaus Aichelau und der Umbau Rosen-Saal – wurde die Gemeinde in mehrerlei Hinsicht kalt erwischt: Zunächst flatterte eine Gewerbesteuerrückzahlung in Millionenhöhe ins Haus, dann explodierten aufgrund der Corona-bedingten Lieferkettenprobleme die Baupreise und schließlich fiel auch noch eine eingeplante größere Gewerbesteuerzahlung aus. In Summe führte dies dazu, dass sich in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 eine Finanzierungslücke von über drei Millionen Euro auftat. Allerdings stehen hinter dieser Lücke auch Investitionen in Höhe von insgesamt über zehn Millionen Euro, bei denen ein Fremdkapitalanteil von 30% grundsätzlich auch nichts Ungewöhnliches wäre – aber dieser war eben so nicht geplant.

Aus diesem Grund wurden bereits 2023 zum Teil seit Jahrzehnten unveränderte Steuern und Gebühren angepasst, zu nennen sind hier die Grundsteuer und die Hallennutzungsentgelte. Im laufenden Jahr werden die Bestattungs- und Verwaltungsgebühren folgen. Unlängst wurden zudem die Bauplatzpreise angepasst. Diese Anpassungen sind auch deshalb nötig, weil die Gemeinde über kurz oder lang keine Zuschüsse mehr bekommen wird, wenn die Ausschöpfung der eigenen Einnahmelmöglichkeiten nicht gewissen Mindestanforderungen entspricht.

Eine neue Situation bringt das Haushaltsjahr 2024 in steuerrechtlicher Hinsicht: Die Gemeinde ist nun in vielen Bereichen umsatzsteuerpflichtig – aber eben teilweise auch vorsteuerabzugsberechtigt. Beim Dorfgemeinschaftshaus Aichelau und auch beim Rosensaal können so Vorsteuern in mindestens fünfstelliger Höhe gespart werden.

Der Ergebnishaushalt 2024, in dem der operative Betrieb der Gemeinde abgebildet wird, wird mit Erträgen von 4,28 Millionen Euro und mit Aufwendungen von 6,54 Millionen Euro gerechnet. Nachdem 2022 bei der Gewerbesteuer ein überdurchschnittliches Ergebnis erzielt wurde, bekommt die Gemeinde entsprechend der Systematik des Finanzausgleichs 2024 deutlich weniger Zuweisungen vom Land und muss gleichzeitig höhere Umlagen an Land und Landkreis bezahlen, was zu einem Defizit führt. Im Finanzhaushalt, der die Liquidität der Gemeinde abbildet, machen sich vor allem die baulichen Investitionen bemerkbar: Von den gesamten Auszahlungen in

Höhe von 5,94 Millionen Euro entfallen allein 4,1 Millionen Euro auf investive Maßnahmen. Zur Finanzierung muss die Gemeinde ihre Rücklagen weitgehend aufbrauchen und gleichzeitig noch eine Neuverschuldung in Höhe von 2,2 Millionen Euro vorsehen.

„Wir machen in diesem Jahr weitestgehend nur die laufenden Projekte fertig, neue Dinge werden nur in kleinerem Umfang angegangen“ machte Bürgermeister Reinhold Teufel deutlich. 1,2 Millionen Euro sind für das DGH Aichelau eingeplant, 1,1 Millionen Euro für den Rosen-Saal. Eine neue Maßnahme ist der Umbau des Lehrerwohnhauses, hier sollen Räumlichkeiten für den ab 2026 geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich geschaffen werden. Hierfür steht eine erste Finanzierungsrate von 100.000 € bereit. „Leider lässt das hierfür angekündigte Zuschussprogramm nach wie vor auf sich warten“, bedauerte Teufel. Weitere 125.000 € sind für die Fortsetzung der Schulsanierung eingeplant, 138.000 € stehen für einen möglichen Anschluss des Sportgeländes Pfronstetten an das Wasser-, Abwasser- und Stromnetz bereit. 200.000 € stehen als erste Rate für ein deutlich abgespecktes Nahwärmenetz in Pfronstetten bereit, um Schule, Albhalle, Kindergarten und Rose mit Wärme zu versorgen. Rund 630.000 € sind an Investitionen in die Bereiche Wasser, Abwasser, Straßen und Breitband geplant, 31.000 € fließen in die Spielplätze.

Kämmerer Tim Scheible machte in seinem Ausblick deutlich, dass aus den Investitionen von heute sich die Abschreibungen von morgen ergeben, die im Ergebnishaushalt abzudecken sind. Strukturell wäre die Gemeinde mit der derzeitigen Einnahmesituation nicht in der Lage, weitere Großprojekte wie die Sanierung der Albhalle anzugehen. Aus wirtschaftlicher Sicht wären deshalb zusätzliche Einnahmen zum Beispiel aus den erneuerbaren Energien eine Grundvoraussetzung hierfür. Der Gemeinderat stimmte dem Planwerk insgesamt einstimmig zu.

#### **Bestuhlung für Veranstaltungsräume ausgewählt**

Die Arbeiten zur Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses in Aichelau und des Bürgersaals Rose in Pfronstetten laufen, beide Veranstaltungsräume sollen bis Jahresende fertiggestellt sein. Es ist nun an der Zeit, die Veranstaltungsmöblierung für beide Veranstaltungsräume zu beschaffen.

Die Gemeindeverwaltung hatte vorgeschlagen, in beiden Veranstaltungsräumen die aus dem Vereinsraum der Albhalle und dem Dorfgemeinschaftshaus Huldstetten bekannten Klappstühle im Format 160/70 zu beschaffen. Hier sprach sich der Gemeinderat allerdings für die in der Albhalle verwendeten Klappstühle im Format 160/80 aus – um mehr Platz für Deko und Geschirr zu haben. Bezüglich der Stühle werden wie vorgeschlagen, Holzschalenstühle mit Rundstahlrohr beschafft, wie sie in der Albhalle vorhanden sind. Die für den Vereinsraum der Albhalle und das Dorfgemeinschaftshaus Huldstetten beschafften gepolsterten Stühle haben sich nicht bewährt, da sie sehr schmutzanfällig und schwer zu reinigen sind. Auf Wunsch des Gemeinderats soll allerdings auf die sogenannten Reihenverbinder verzichtet werden, mit denen die Stühle bei einer Reihenbestuhlung zusammengesteckt werden können.

Für den Saal des Dorfgemeinschaftshauses in Aichelau ergibt sich unter Berücksichtigung der brandschutzrechtlichen Vorgaben für eine Möblierung mit Tischen und Stühlen eine benötigte Anzahl von 21 Tischen und (bei sechs Stühlen pro Tisch) 126 Stühlen. Sinnvollerweise sollten auch für den Vereinsraum Tische und Stühle beschafft werden, hier sind unter Berücksichtigung der brandschutzrechtlichen Vorgaben maximal sechs Tische und 36 Stühle möglich. Insgesamt ergibt das für das DGH Aichelau 27 Tische und 165 Stühle.

Für den Bürgersaal Rose in Pfronstetten ergibt sich unter Berücksichtigung der brandschutzrechtlichen Vorgaben eine benötigte Anzahl von 32 Tischen und 192 Stühlen. Nachdem für den Bereich der Bühne abhängig von der Art der Veranstaltung auch Tische und Stühle benötigt werden, werden für den Bürgersaal Rose in Pfronstetten insgesamt 34 Tische und 200 Stühle beschafft.

Insgesamt stehen somit 61 Tische und 365 Stühle zur Beschaffung an. Das Auftragsvolumen dürfte bei mindestens 40.000 – 50.000 € liegen. Die Gemeindeverwaltung wird entsprechende Angebote einholen und dem Gemeinderat dann einen Vergabevorschlag vorlegen.

#### **Bebauungsplanverfahren fortgesetzt und eingeleitet.**

Gebilligt hat der Gemeinderat den Bebauungsplan „Solarpark Strahlensäcker und Rothbuchenäcker“ in Aichelau, mit dem auf drei Teilflächen mit insgesamt 13,21 ha PV-Freiflächenanlagen ermöglicht werden sollen. Martin Homm vom Architekturbüro Künster erläuterte die Planung, die insbesondere eine Eingrünung der von der Gemeindeverbindungsstraße her ersichtlichen Seite vorsieht. Nächster Schritt ist nun eine frühzeitige Bürgerbeteiligung mit gleichzeitiger Anhörung der Träger öffentlicher Belange. Im Entwurf beschlossen wurde der Bebauungsplan „Lachenäcker I“ in Aichelau, hier sollen Erweiterungsflächen für die Fa. Paravan ermöglicht werden. Gegenüber dem Vorentwurf vom 23.10.2019 wurden im Westen Heckenpflanzung anstatt Baumpflanzung vorgesehen und die Eingrünung im Westen insgesamt wurde von 4,50 m auf 7,00 m verbreitert. Hinsichtlich der Art der Baulichen Nutzung wurden für die geplante Nutzung unerhebliche Beschränkungen vorgenommen, außerdem wurden die Aufnahme von planexternen Ausgleichsmaßnahmen, redaktionelle Anpassungen und Ergänzung der Begründung zu agrarstrukturellen Belangen beschlossen. Der beschlossene Entwurf wird nun öffentlich ausgelegt. Und schließlich wurde der Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplans „Wimsener Straße III“ in Tigerfeld gefasst. Mit diesem Verfahren erfolgt die Anpassung des Straßen-Ausbauprogramms des Bebauungsplans an die tatsächlich vorgenommene Erschließung. Auch dieser beschlossene Entwurf wird nun öffentlich ausgelegt.

### **ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

#### **Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung des Bürgerentscheids am 14.04.2024**

Zur Durchführung des Bürgerentscheids wird bekannt gemacht:

1. Die **Abstimmungszeit** dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende sechs Wahlbezirke eingeteilt:

I	Teilort Pfronstetten	Rathaus
II	Teilort Aichelau	Feuerwehrhaus
III	Teilort Aichstetten	Rathaus
IV	Teilort Geisingen	Rathaus
V	Teilort Huldstetten	Dorfgemeinschaftshaus
VI	Teilort Tigerfeld	Rathaus

Es wurde ein Briefwahlbezirk gebildet. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten bis spätestens zum 24.03.2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Stimmberechtigte wählen kann.

3. **Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Die auf dem Stimmzettel formulierte Frage muss mit Ja oder Nein beantwortet werden.

4. **Jeder Stimmberechtigte hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel in den vorgesehenen Ja- oder Nein-Feldern ein Kreuz setzt oder die Kennzeichnung des Stimmzettels auf sonst eindeutige Weise erfolgt.

5. **Jeder Stimmberechtigte** kann – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Stimmberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.

Jeder Stimmberechtigte erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Abstimmenden in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Abstimmung a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl abstimmen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl abgestimmt wird.

7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

8. Der **Stimmberechtigte** kann seine Stimme **nur einmal und nur persönlich** abgeben. Eine Ausübung des Stimmrechts durch einen Vertreter anstelle des Stimmberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 KomWG).

Stimmberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig sind oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Stimmberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Abstimmungsentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Stimmberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt stimmt auch ab, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Abstimmungsentscheidung des Stimmberechtigten oder ohne eine geäußerte Abstimmungsentscheidung des Stimmberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

9. Die **Abstimmungshandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Pfronstetten, 28.03.2024



Reinhold Teufel  
Bürgermeister

#### ABFALLTERMINE

Restmüll	Montag, 15.04.2024
Gelber Sack	Montag, 15.04.2024
Bio-Tonne	Montag, 15.04.2024
Altpapier	Montag, 29.04.2024

#### Grüngutannahme

Jeden Samstag von 13.00 bis 14.00 Uhr am Wanderparkplatz Bühl (bei der Einfahrt zum Sportgelände)

#### Häckselplatz Trochtelfingen

An der Einmündung der alten Harthäuser Straße in die Kreisstraße 6738 Richtung Harthausen, Tel. 07124/48-0

Dienstag bis Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	11.00 bis 18.00 Uhr

**Erddeponie Kohltal**

Anlieferung Erdaushub nach telefonischer Vereinbarung: Herr Schmid, Tel. 0171/3730413 oder 07388/221 werktags 08.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr

**SONSTIGE MITTEILUNGEN****Tunnelwartung im April mit Verkehrsbehinderungen in Reutlingen und Pfullingen**

Im Ursulabergtunnel Pfullingen und im Scheibengipfeltunnel Reutlingen müssen an den Sicherheitseinrichtungen routinemäßige Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden. Hierfür ist jeweils eine Vollsperrung der Ortsumfahrungen notwendig. Um die Verkehrsbeeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, werden diese Arbeiten weitestgehend in der Nacht durchgeführt.

Der Ursulabergtunnel, B 312 Ortsumfahrung Pfullingen, wird von Montag, 8. April, bis voraussichtlich Donnerstag, 11. April, bzw. optional Freitag, 12. April 2024, täglich zwischen 20:00 und 06:00 Uhr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Pfullingen. Der Verkehr aus Richtung Reutlingen/Eningen wird über die Marktstraße am Südbahnhof ausgeleitet und von Lichtenstein über den Anschluss der K 6729 (Ortsdurchfahrt Pfullingen) geführt.

Die Sperrung des Scheibengipfeltunnels, B 312 Ortsumfahrung Reutlingen, erfolgt von Dienstag, 9. April, bis Freitag, 12. April, sowie von Montag, 15. April, bis voraussichtlich Mittwoch, 17. April, bzw. optional Donnerstag, 18. April 2024, täglich zwischen 21:00 und 05:00 Uhr. Die Umleitung erfolgt in beiden Fahrtrichtungen durch die Ortsdurchfahrt Reutlingen über die örtliche Wegweisung. Für den Zeitraum der Sperrung wird das LKW-Durchfahrtsverbot in der Ortsdurchfahrt Reutlingen aufgehoben.

Alle Umleitungen werden über die vorhandenen Wegweisungen automatisch angezeigt.

Ortskundigen wird empfohlen, den Teilabschnitt weiträumig zu umfahren.

Die feuchte Witterung und der unvermeidliche Einsatz von Auftaumittel erhöhen im Winter den Schmutzeintrag in Straßentunneln. Dadurch wird die Wahrnehmbarkeit der Tunnleinrichtungen vermindert. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit sind deshalb Tunnelreinigungen notwendig. Alle betriebstechnischen Einrichtungen werden zeitgleich gewartet und defekte Teile dabei sofort ausgetauscht.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen auf den klassifizierten Bundes-, Landes- und Kreisstraßen können im Baustellen- und Ereignismanagement (BEMaS) des Landes Baden-Württemberg unter [www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen](http://www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen) abgerufen werden.

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN****Das kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:**

Montag:	09.00 – 12.00 Uhr
	und 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr
	und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten  
Tel. 07373 – 600, Fax 07373 – 2375

E-Mail: [muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de](mailto:muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de)  
Homepage: [www.se-zwiefalter-alb.drs.de](http://www.se-zwiefalter-alb.drs.de)

**Erreichbarkeit des Pastoralteams:****Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle**

Münsterpfarramt Zwiefalten  
Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten  
Mobil 0160-94994902  
E-Mail: [sigmund.schaenzle@drs.de](mailto:sigmund.schaenzle@drs.de)

**Pater Evodius Miku**

im Pfarrhaus Aichelau, Franz-Arnold-Str. 42  
Tel. 07388 - 9934675  
E-Mail: [evodiusanthony.miku@drs.de](mailto:evodiusanthony.miku@drs.de)

**Pastoralreferentin Maria Grüner**

Tel. 07373 – 9214324, Mobil 0176 - 55079323  
E-Mail: [maria.gruener@drs.de](mailto:maria.gruener@drs.de)

**Gemeindereferentin Patricia Engling**

Tel. 07373 – 9214325, Mobil 01575 - 3352866  
E-Mail: [patricia.engling@drs.de](mailto:patricia.engling@drs.de)

**Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg**

Tel. 07373 – 9205699, Mobil 0178 - 9061124  
E-Mail: [hubertus.ilg@drs.de](mailto:hubertus.ilg@drs.de)

**Sozialstation St. Martin Engstingen**

Hauptstraße 19, Pfronstetten  
Tel. 07388 – 99357-22, T. Belamala

**Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:****Freitag, 05.04.2024**

19.00 Uhr **Abendmesse** in Pfronstetten  
19.00 Uhr **Stille Anbetung** in Huldstetten

**Samstag, 06.04.2024**

17.00-18.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium im Münster Zwiefalten  
19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Indelhausen  
19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Tigerfeld



**Sonntag, 07.04.2024**

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Mörsingen  
 09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Hayingen  
 10.30 Uhr **Feier der Erstkommunion** im Münster Zwiefalten  
 10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Aichelau  
 10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Ehestetten  
 10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Wilsingen  
 17.30 Uhr **Dankandacht** im Münster Zwiefalten

**Montag, 08.04.2024 – Verkündigung des Herrn**

09.00-10.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium im Münster Zwiefalten  
 10.30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster Zwiefalten

**Dienstag, 09.04.2024**

19.00 Uhr **Abendmesse** in Hayingen

**Mittwoch, 10.04.2024**

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Geisingen  
 19.00 Uhr **Abendmesse** in Wilsingen

**Donnerstag, 11.04.2024**

19.00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten

**St. Laurentius Aichelau****Sonntag, 07.04.2024 – 2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag**

10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

**Sonntag, 14.04.2024 – 3. Sonntag der Osterzeit**

13.00 Uhr **Tauffeier**

**St. Nikolaus Pfronstetten****Freitag, 05.04.2024 – der Osteroktav**

19.00 Uhr **Abendmesse**  
 (Ottmar Schmid; Josef Buck)

**Mittwoch, 10.04.2024 – der 2. Osterwoche**

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 14.04.2024 – 3. Sonntag der Osterzeit**

09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

**St. Nikolaus Huldstetten/Geisingen****Freitag, 05.04.2024 – der Osteroktav**

19.00 Uhr **Stille Anbetung**

**Dienstag, 09.04.2024 – der 2. Osterwoche**

09.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 10.04.2024 – der 2. Osterwoche**

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Geisingen

**Sonntag, 14.04.2024 – 3. Sonntag der Osterzeit**

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

**St. Stephanus Tigerfeld/Aichstetten****Samstag, 06.04.2024 – der Osteroktav**

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**  
 zum 2. Sonntag der Osterzeit

**Donnerstag, 11.04.2024 – Hl. Stanislaus**

19.00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten

**Sonntag, 14.04.2024 – 3. Sonntag der Osterzeit**

10.30 Uhr **Feier der Erstkommunion**  
 17.30 Uhr **Dankandacht**

**Für alle Gemeinden:****FIRMUNG 2024**

Noch ganz kurz vor Ostern und nach Reaktionschluss der letzten kirchlichen Nachrichten hat das Ordinariat Rottenburg den Termin des Firm Gottesdienstes bekannt gegeben. Diesen geben wir nun schnellstmöglich an euch Jugendliche, eure Familien und die Gemeinden der Seelsorgeeinheit weiter.



Am **20. Oktober 2024 um 10.30 Uhr** werden wir im Münster „Unserer Lieben Frau“ die Firmung feiern können. Dazu wird Domkapitular Prälat Dr. Klaus Krämer nach Zwiefalten kommen.

**Rückblick auf den Ökumenischen Jugendkreuzweg in Tigerfeld**

Mit den Bildern des ökumenischen Jugendkreuzweges haben sich am Karfreitag Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen an die Leidensgeschichte Jesu erinnert. Durch Gebete, Texte und Lieder gelang es den Jugendlichen und dem Chor Lichtblick, eine Brücke bis in die Gegenwart zu schlagen. Die Leidensgeschichte Jesu – das Leid und die Zerrissenheit dieser Welt miteinander zu verbinden und ins Gebet zu nehmen. Die dichte Atmosphäre war spürbar und erlebbar. Feldsteine und auch Blumen konnten während des Gottesdienstes als Symbole für Belastung und Freude beim Kreuz abgelegt werden. Ein herzliches Dankeschön dem Vorbereitungsteam und den zahlreichen Jugendlichen aus vielen Orten unserer Seelsorgeeinheit, die hier mitgewirkt haben.



Patricia Engling, Gemeindereferentin



*Seelsorgeeinheit  
Zwiefalten 0815*

*Münster Unserer Lieben Frau von Zwiefalten*

## Herzliche Einladung zum Wallfahrtsgottesdienst

*Hochfest  
Verkündigung des Herrn*

**Montag, 08. April 2024**

09.00 – 10.00 Uhr Beichtgelegenheit  
im Coemeterium

**10.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst**

Zelebrant und Prediger: Münsterpfarrer Sigmund F.J. Schänzle



**Evangelische Gesamtkirchengemeinde  
Zwiefalten-Hayingen**  
- Ortsteile Geisingen, Huldstetten, Tigerfeld -  
Pfarrer Albrecht Schmieg  
Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten  
Tel.: 07373/2885, Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de



### **Pfarrer Schmieg hat bis 07.04.2024 Urlaub.**

Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Dietelbach in Auingen. Telefon: 07381/ 2838

E-Mail: pfarramt.ainingen@elkw.de

### **Der Wochenspruch zu Quasimodogeniti lautet:**

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

1. Petr 1,3

### **Glauben, nicht wissen**

„Ich glaube nur, was ich sehe“, sagen viele. Was ich mit dem Verstand fassen kann, was ich begreifen kann, nur das hat Bestand. Auferstehung? Das passt da nicht hinein. Auch viele Jünger konnten die Botschaft von der Auferstehung Jesu zunächst nicht glauben.“

Wo war der Beweis? Wo die logische Erklärung? Der erste Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti) erzählt davon, wie Jesus den Zweiflern und Skeptikern entgegenkam, sich anfassen ließ und gemeinsam mit ihnen aß. So konnten sie später auch glauben, was sie nicht sahen: die unsichtbare Gemeinschaft mit Christus. Schon jetzt haben Christen Anteil an seinem, dem neuen Leben. Darf man das glauben? „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben“, sagt Jesus.

(aus „Kirchenjahr evangelisch“)

### **Donnerstag, 04.04.2024**

14:00 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag im Sportheim in Hayingen mit Gemeindeferentin Patricia Engling zum Thema Glück

### **Sonntag, 07.04.2024 – Quasimodogeniti**

10:15 Uhr Gottesdienst in der Katharinenkirche in Hayingen

### **Montag, 08.04.2024**

19:00 Uhr Chorprobe im evang. Pfarrhaus in Zwiefalten

### **Mittwoch, 10.04.2024**

15:30 Uhr Konfis

16:00 – 17:00 Uhr Die öffentliche Bücherei im evangelischen Gemeindehaus in Hayingen hat geöffnet.

**Evangelische Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten**

- Ortsteile Aichelau, Aichstetten, Pfronstetten -

Im Dorf 19, 72531 Hohenstein

Tel.: 07387/382, Fax: 07387/985719

Pfarramt.Oedenwaldstetten-Pfronstetten@elkw.de

### **Samstag, 06.04.2024**

09.00 - 12.00 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

### **Sonntag, 07.04.2024 – Quasimodogeniti**

10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten

anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus

Pfr. A. Laack, Orgel: E. Nisch, Opfer: Telefonseelsorge

### **Mittwoch, 10.04.2024**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Meidelstetten

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

### **Donnerstag, 17.04.2024**

ab 09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus AC

### **Samstag, 13.04.2024**

09.00 - 12.00 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

### **Sonntag, 14.04.2024 – Misericordias Domini**

08.45 Uhr Gottesdienst in Pfronstetten

10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten

anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus

Prädikant, Orgel: E. Nisch, Opfer: Eigene Gemeinde

### **Einladung der Kirchengemeinde Bernloch/Meidelstetten zum Familientreff am 7. April**

15.00 Uhr Familientreff im Gemeindehaus in Meidelstetten

siehe auch Kirchengemeinde Bernloch/Meidelstetten

### **Wort zur Woche:**

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1,3

**Evangelisches Bezirkskantorat Münsingen**

Bezirkskantor Stefan Lust  
 Bismarckstraße 28, 72525 Münsingen  
 Tel.: 07381/9396-66, Fax: 07381/9396-69  
 Kantorat.muensingen@gmx.de

**Pop-Konzert / Waking Up - Konzert des LAKI-Pop-Chors**

Münsingen. Auf seiner diesjährigen Konzerttour gastiert der Laki-PopChor am Freitag, 12. April, um 20 Uhr in der Martinskirche Münsingen. Unter dem Motto "Waking Up" wird der LAKI-PopChor ein vielseitiges Programm aus groovigen Gospels, stimmungsvollen Pop-Balladen, Lobpreisliedern sowie Gemeindeliedern präsentieren.

Der Chor und die souveräne fünfköpfige Live-Band stehen unter der Leitung von Hans-Joachim Eißler. Der LAKI-PopChor ist der Landeskirchliche Pop-Chor im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg. Durch verschiedene Projekte und zahlreiche Konzerte im ganzen Land hat sich der Chor in der christlichen Gospel-Pop-Szene fest etabliert. Er begeistert durch sein professionelles Auftreten, mit seinem einzigartigen Chorsound und einem vielseitigen Repertoire zum Zuhören und Mitsingen.

Als Vorgruppe singt der Jugendchor des Kirchenbezirks Bad Urach-Münsingen unter der Leitung von Pop-Bezirkskantor Johannes Weller.

Der Vorverkauf läuft bereits. Nummerierte Eintrittskarten zu 15 und 12 € (ermäßigt: 12 € und 9 €; Schüler: 8 € und 6 €) sind in der Buchhandlung Finkeria, Uracher Straße 1, 72525 Münsingen erhältlich. Karten können dort auch telefonisch bestellt werden (Tel. 0 73 81 / 92 15 39) und liegen an der Abendkasse bereit.

Außerdem gibt es unter <https://www.kirchenmusik-online.de/muensingen> die Möglichkeit der Onlinereservierung. Restkarten gibt es an der Abendkasse, die ab 19.15 Uhr geöffnet ist. Das Konzert beginnt um 20 Uhr.

**VEREINSNACHRICHTEN**

**FREIW. FEUERWEHR  
PFRONSTETTEN**

**Abt. Aichstetten**

Übung Freitag, 05.04.2024, 20 Uhr

**Albdorfmusikanten  
Pfronstetten e.V.**

**Voranzeige:**

Die Albdorfmusikanten Pfronstetten sammeln am **Sams- tag, 04.05.2024** wieder **Alteisen** und alte **Autobatterien**.

Größere Mengen und Maschinen bitte vorher bei Simon Herter (Handy: 0172 / 1718080 ab 18 Uhr) oder bei einem aktiven Musiker des jeweiligen Teilortes anmelden.

Nicht mitgenommen werden Kühlschränke und Gefriertruhen, ebenfalls dürfen keine Druckbehälter (Feuerlöscher, etc.) in die Container. Felgen können nur unbereift entsorgt werden. Ölfässer müssen ganz entleert und gereinigt sein.

Bei alten Motoren und Getrieben muss das Öl ebenfalls abgelassen sein.

Bitte das Alteisen **ab 9:00 Uhr** gut sichtbar an den Straßenrand stellen!!

Albdorfmusikanten Pfronstetten e.V.

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 05.04.2024 um 19:30 Uhr im Vereinsraum der Albhalle statt. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandteams
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastungen
6. Bericht des Dirigenten und Jugendleiters
7. Wahlen
8. Wünsche / Anträge / Sonstiges

Anträge und Wünsche können gerne mündlich oder schriftlich bei der Vorstandschaft Simon Herter / Denis Rudolf, Kettenacker Straße 30, 72539 Pfronstetten, Tel: 07373/9154898 abgegeben werden.

**Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Albdorfmusikanten Pfronstetten statt.****Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung Entlastungen
6. Wahlen
7. Verschiedenes
8. Schlusswort

Anträge und Wünsche können gerne mündlich oder schriftlich beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Fischer, Am-selweg 12, 72513 Inneringen abgegeben werden.



**TSV Pfronstetten e.V.**  
[www.tsv-pfronstetten.de](http://www.tsv-pfronstetten.de)



**ZUMBA fitness – Neuer Kurs beim TSV  
Tanz-Fitness-Workout**

ZUMBA fitness sorgt für Muskelaufbau, Muskeldefinition, Konditionsverbesserung, stärkt das Herz-Kreislauf-System und verbrennt jede Menge Kalorien.

– ohne Vorkenntnisse – **Neuzugänge können jederzeit einsteigen**

- für alle, die Spaß an Bewegung haben
- mitzubringen sind: leichte Sportkleidung, Sportschuhe, Handtuch, Getränk

Termin: **montags von 19.00 – 20.00 Uhr**  
in der Albhalle in Pfronstetten

**Kursbeginn: 08.04.2024 (10 Einheiten)**

Ihr könnt gerne auch einfach mal zum Schnuppern kommen.

Kursgebühr: Vereinsmitglieder 20,00 €  
Nichtmitglieder 40,00 €

Instruktor: Thomas Renner

Anmeldung: Telefon 07373 1334

### Abteilung Fußball

#### C-Junioren

SGM Hay./Pfron./Zwie. I : SGM Oberstetten I 5:0

#### D-Junioren

SGM Unlingen I : SGM Hay./Pfron./Zwie. 1:2

### Die nächsten Spiele des TSV Pfronstetten e.V.

#### Fr, 05.04.24

18:00 C-Junioren

SGM Seekirch : SGM Hay./Pfron./Zwie. II

#### Sa, 06.04.24

11:00 C-Juniorinnen

TSV Pfronstetten : TSV Otterdingen

13:30 C-Junioren

SGM Hettingen : SGM Hay./Pfron./Zwie. I

15:00 A-Junioren

SGM Hay./Pfron./Zwie. : SGM Krauchenwies

#### So, 07.04.24

11:00 B-Junioren

SGM Hay./Pfron./Zwie. I : SGM FV Veringenstadt

11:00 Frauen

SG Öpfingen : TSV Pfronstetten

13:00 Herren

SV Hülben II : SGM Hay./Pfron./Zwie. II

15:00 Herren

FC Dottingen : SGM Hay./Pfron./Zwie. III

15:00 Herren

SV Hülben : SGM Hay./Pfron./Zwie. I

#### Mi, 10.04.24

19:30 Herren

TSG Münsingen : SGM Hay./Pfron./Zwie. I

#### Do, 11.04.24

19:00 Herren

TSG Münsingen II : SGM Hay./Pfron./Zwie. II



**Narrenzunft „Schäf“ e.V.**

[www.narrenzunft-schaeef.de](http://www.narrenzunft-schaeef.de)



### Rücknahme Kinderleihhäss!

Da der Termin vom 09.03.2024 verschoben werden musste, steht der neue Termin fest am

### Samstag 06.04.2024 von 14.00-15.00 Uhr im Narrenheim!

Sandra Gimmini  
Pressewart



**Schwäbischer Albverein e.V.**  
**Ortsgruppe Pfronstetten**

### Frühlingsblütenwanderung des Schwäbischen Albvereins

Am 07. April 2024 findet unsere Frühlingsblütenwanderung statt.

Treffpunkt hierfür ist um 13.15 Uhr am Parkplatz der Albhalle in Pfronstetten, von da aus werden wir in Fahrgemeinschaften nach Emeringen fahren.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 6,0 km und führt uns von Emeringen über das Braunseltal durch wildromantisches Gebiet an der Donau entlang nach Rechtenstein und von dort aus über wundervolle Aussichtspunkte wieder zurück nach Emeringen.

Die reine Wanderzeit beläuft sich auf ca. 2,5 Std. mit leichten Steigungen, festes Schuhwerk und gegebenenfalls Wanderstöcke werden empfohlen.

Nichtmitglieder und Gäste sind wie immer herzlich willkommen mitzuwandern.

Auf einen wunderschönen Wandermittag mit euch freut sich Wanderführerin Beate Heinzelmann

### Ausflug

Wegen Terminüberschreitungen müssen wir unseren diesjährigen Ausflug, nicht wie im Jahresprogramm aufgeführt, auf den

**28.04.2024**

vorverlegen.

Ausflugsziel:

Schloß Sigmaringen mit Führung

Campus Galli mit Führung

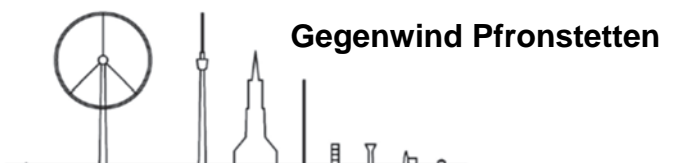
### Anmeldungen bei:

**Raach Klaus Tel. 07388/496**

**Böhm Hans Tel. 07388/286**

Nähere Informationen folgen. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Hans Böhm



**Gegenwind Pfronstetten**

### Einladung zur Bürgerinformation:

Am kommenden Sonntag, den 07.04.2024 bieten die Bürgerinitiativen aus Geisingen, Aichelau und Pfronstetten von 10:00 – 12:00 Uhr im Narrenheim die Möglichkeit zur Information bzgl. dem anstehenden Bürgerentscheid sowie den Einspruchsmöglichkeiten beim Regionalver-

band. Gerne erläutern wir im persönlichen Gespräch unsere Beweggründe, warum wir es ablehnen, Gemeindeflächen für Windkraftanlagen zu verpachten und warum wir unsere Heimat lebenswert erhalten wollen.

Ein zusätzlicher Informationsabend zum Bürgerentscheid findet am Donnerstag, den 11.04.24 um 20:00 Uhr im Narrenheim statt.

Weitere Informationen sowie die Einspruchsmöglichkeiten beim Regionalverband sind auf unserer Homepage [www.gegenwind-pfronstetten.de](http://www.gegenwind-pfronstetten.de) zu finden.



### Rot-Kreuz-Altkleidersammlung an unseren Sammelstellen: jetzt am Samstag, 06.04.2024

Nächsten Samstag von 10.00 – 13.00 Uhr können Sie Ihre Altkleider und Schuhe bei uns abgeben und zwar bei

Familie Herter in Tigerfeld, Aichstetter Str. 12  
 Familie Treß in Aichelau, Franz-Arnold-Str. 32  
 Familie Spinner in Huldstetten, Kirchstr. 36

Dort steht während dieser Zeit ein Anhänger für Ihre Kleiderspende bereit. Die Kleider und Schuhe bitte getrennt in Kunststoffsäcken abgeben.

**Bitte keine „gelben Säcke“ und keine 120 Liter Säcke verwenden und außerdem nur gut erhaltene Altkleider und Schuhe, wenn noch tragbar, paarweise.**

Sie können dann sicher sein, dass Ihre Kleiderspende zu 100 % dem DRK Zwiefalten-Pfronstetten zugutekommt.

Die LandFrauen OV-Pfronstetten laden alle Frauen der Gemeinde zu einem interessanten Vortrag vom LWA über den "Dschungel im Supermarkt" ein. Es wird ein Überblick über die Lebensmittelkennzeichnungen geben.

Anschließend finden die Wahlen für die Ortsvorsitzenden aller Teilorte statt.

Auf euer Kommen freuen sich die Ortsvorsitzenden



**Männergesangverein  
 Aichstetten e.V.**  
 Gegründet 1924



### Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung am 16.04.2024

Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung am Dienstag, den 16.04.2024 im Feuerwehrhaus in Aichstetten.

Beginn 19.30 Uhr.

#### Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung, Tagesordnung
2. Wahlen
3. Schlusswort

Ihr Männergesangverein Aichstetten  
 gez. Andreas Waidmann



**Schützenverein Zwiefalten 1929 e. V.**

### Ergebnisse Osterschießen 2024

Mit 74 Teilnehmern beim diesjährigen Osterschießen konnten wir noch einmal die guten Teilnehmerzahlen vom letzten Jahr deutlich steigern. In allen Altersklassen, egal ob jung oder alt, gab es mehr Schützen. Besonders freuten wir uns über die jungen Nachwuchstalente, die sich wieder ohne Altersbegrenzung am Lichtgewehr versuchen konnten.

#### Die besten Gastschützen:

- 1.) Koch, Frank
- 2.) Walter, Marcus
- 3.) Galster, Nadine

#### Die besten Vereinsschützen:

- 1.) Rapp, Robert
- 2.) Rapp, Andreas
- 3.) Fritzsche, Timo

#### Die besten Großkaliberschützen:

- 1.) Schnitzer, Volker
- 2.) Rapp, Andreas
- 3.) Burgmaier, Martin

Die gesamten Ergebnislisten mit Einzelergebnissen und Ringzahlen finden sich auf [www.schuetzenverein-zwiefalten.de](http://www.schuetzenverein-zwiefalten.de)



Im Mittelpunkt der Mensch.

**Sozialverband VdK Trochtelfingen**  
[www.ov-trochtelfingen.de](http://www.ov-trochtelfingen.de)

**Der VdK OV Trochtelfingen und OV Hohenstein laden ein zum Thema Tipps & Tricks zum Schutz gegen Betrüger am Telefon.**

Am 19.04.24 im Saal Gaststätte Lamm in Steinhilben.  
**Beginn 19.30 Uhr. Eintritt frei.**

Bitte anmelden wegen Platzbegrenzung bis zum **15.04.2024** bei Wolfgang Demmerer, Tel.07124 92214

Täglich liest und hört man von Abzocke am Telefon. Nicht immer kann man die Absichten der Täter von vornherein durchschauen und kann deshalb schnell Opfer werden als gedacht. Wie schützt man sich vor falschen Polizeibeamten und Einzeltrickbetrügern?

Dazu sollte man die Maschen und Tricks der Täter kennen. Der Referent der Prävention des Polizeipräsidiums Reutlingen, Gerd Hartmann wird auf die Arbeitsweise der Täter und auf Möglichkeiten der Vorbeugung zu den Themen "Betrug am Telefon-Falscher Polizeibeamter, Schockanruf und Einzeltrick.

Email: [ov-trochtelfingen@vdk.de](mailto:ov-trochtelfingen@vdk.de)

Wolfgang Demmerer, Tel.: 07124 92214

Michael Christen, Tel.: 0177 7677875



#### Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-4580, E-Mail: [vkl@landvolk.de](mailto:vkl@landvolk.de)

### Bergtour im Tannheimer Tal in Österreich

Der Verband Katholisches Landvolk bietet allen Wanderfreunden unter der Leitung von Manfred Mader und Marianne Mader von Sa 22. – So 23.06.2024 eine Bergtour auf die Landsberger Hütte an.

Um 08:00 Uhr starten wir auf dem Parkplatz der Neunerköpfbahn (1.097 m). Unser erstes Ziel ist das Neunerköpfe (1.864 m). Von hier wandern wir vorbei an der Sulzspitze und Schochenspitze auf die Lachenspitze (2.126 m). Mit einem herrlichen Ausblick auf die umliegende Bergwelt und auf gleich 3 Seen (Lache, Traualpsee und Vilsalpsee) werden wir belohnt. Von der Lachenspitze steigen wir ab zur Landsberger Hütte. Hier sind für uns Schlafplätze im Matratzenlager reserviert. Bei einem gemütlichen Abendessen lassen wir den Tag ausklingen. Nach dem Frühstück verlassen wir die Landsberger Hütte in Richtung Schrecksee. Vorbei an verschiedenen Gipfeln überschreiten wir am Kirchendachsattel den Grat und steigen ab zum Schrecksee (Bademöglichkeit für Unerschrockene). Nach einer Pause steigen wir zum Jubiläumsweg auf und gehen unterhalb von Knappenkopf, Kugelhorn und Rauhorn, bis wir zum Vilsalpsee absteigen und zurück nach Tannheim wandern. Es gibt keine gefährlichen Passagen, jedoch ist Erfahrung im Hochgebirge, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition für 6-7 Stunden Gehzeit erforderlich. Die Tour ist für Kinder ab ca. 12 Jahren geeignet. Kosten inkl. Übernachtung (Matratzenlager), Frühstück und Abendessen:

DAV-Mitglieder: Erwachsene € 78 / Kinder € 43  
Nicht-Mitglieder: Erwachsene € 90 / Kinder € 55  
Anmeldung bis Fr 07.06.2024 bei [vkl@landvolk.de](mailto:vkl@landvolk.de) oder unter 0711 9791-4580. Teilnehmerzahl begrenzt.

### Die Quellen deiner Kraft - Selbstwert stärken und Gefühle klären

Der Verband Katholisches Landvolk bietet unter der Leitung von Marion Betz (Kunsttherapeutin) in geschützter Atmosphäre einen Schreib- und Mal-Workshop für Frauen von Sa 11.05. – So 12.05.24 im Johann-Baptist-Hirscher-Haus, 72108 Rottenburg a.N. an.

In diesem Seminar für Frauen jeden Alters geht es darum, den eigenen Lebensweg liebevoll zu betrachten und passende neue Ziele zu finden oder frühere, unverwirklichte Ziele neu anzugehen.

Im Alltag nehmen wir uns wenig Zeit zum inneren Sortieren – dieser Kurs bietet die Möglichkeit, in achtungsvoller Atmosphäre den Kompass neu auszurichten.

Die erfahrene Referentin gestaltet die Übungen humorvoll und spielerisch.

Den inneren Reichtum tatsächlich sehen und erleben zu können, geht mit keiner Methode so leicht wie mit der Kunsttherapie. Zusätzlich entstehen in den einfachen Schreibübungen der Bibliotherapie berührende Texte, die dir innere Klarheit bringen.

Durch die reichhaltige Kombination mit weiteren Coachingmethoden sind wertvolle Erkenntnisse quasi „unvermeidbar“ und können in den Alltag mitgenommen werden.

Die Teilnehmerinnen werden sich u.a. mit folgenden Themen beschäftigen:

*Passt das noch oder kann das weg?* Welche Werte meines Familiensystems sind wertvoll und welche passen nicht mehr zu mir?

*Nein ist ein ganzer Satz.* Sich Abgrenzen ohne schlechtes Gewissen, statt geben bis zur Erschöpfung.

*Hier stehe ich – ich kann auch anders!* Wann es besser ist, weiter zu gehen, statt stehen zu bleiben.

*Muss es immer schwer sein?* Spaß und Leichtigkeit einladen statt im Grübelkarussell die immer gleichen Runden drehen.

*Was wäre, wenn ich mich nicht ändern müsste?* Entdecke deinen angeborenen inneren Reichtum und deine Kreativität. Eine neue Sicht auf dich selbst.

Webseite der Referentin: [www.Mal-Weise.de](http://www.Mal-Weise.de)

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Kosten: € 320,- Malmaterial, Übernachtungs- und Verpflegungskosten inklusive.

Anmeldung bis Fr 19.04.2024 bei [vkl@landvolk.de](mailto:vkl@landvolk.de) oder unter 0711 9791-4580. Teilnehmerzahl begrenzt. Mindestteilnehmerzahl: 4.



Fleisch · Wurst · Imbiss · Catering · Festzeltbetrieb

## Angebot der Woche

*Do - Sa 4. - 6. April 2024*

saftige **SCHWEINESTEAKS** zum Grillen  
mager und durchwachsen 100g 1,05 €

saftige **BURGER PATTIES** 100 % Rindfleisch 100g 1,05 €

**WURSTSALAT** fein geschnitten  
und deftig angemacht für Sie 100g 0,99 €

#### **KNÜLLER DER WOCHE:**

**ROTE GRILLWURST** -10 Schnappen nur 5 berappen-

*Di + Mi 9. + 10. April 2024*

kesselfrische **WEISSWURST** „Münchner Art“ 100g 1,29 €

**PAPRIKALYONER** auch als Portionswurst 100g 1,49 €

Filiale Hayingen, Marktstraße 4, 72534 Hayingen

☎ 07386 978833 📠 07386 978834 📧 [metzgerei-hoegner@t-online.de](mailto:metzgerei-hoegner@t-online.de)

Di - Fr 7:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr, Sa 7:00 - 12:00 Uhr

-Montag geschlossen- --Donnerstagnachmittag geschlossen-

[www.metzgerei-hoegner.de](http://www.metzgerei-hoegner.de)

Wir suchen eine gelegentliche Aushilfe für unseren Pferdestall in Pfronstetten. Misten und Füttern (morgens und/oder abends) teilweise auch am Wochenende.

Arbeitseinsatz und Bezahlung nach Absprache.

Reitanlage Brühlwiesen 01788684314

Schausonntag am 07. April 2024 - von 13 bis 17 Uhr



- Sonnenschutz
- Terrassendächer
- Lamellendächer
- Fenster
- Haustüren
- Sektionaltore
- Insektenschutz
- Reparaturservice



Andreas Hummel  
Eberhard-Finckh-Straße 40  
72829 Engstingen  
info@hummel-engstingen.de  
Telefon: 07129 928600

Ihr kompetenter Partner seit  
**1977**  
Meisterfachbetrieb

Ausstellung im Gewerbepark Haid

**SKnodel**  
HUBARBEITSBÜHNEN

SICHER IN JEDER HÖHE-  
ALLES AUS EINER HAND

SERVICE | VERMIETUNG | VERKAUF | SCHULUNGEN

Für jedes Einsatzgebiet die richtige Maschine-  
Hubarbeitsbühnen & Teleskopstapler vom Fachmann



72818 Trochtelfingen  
Telefon 07124 / 43 84

www.sknodel.de  
info@sknodel.de



### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Flyer des DRK Ortsvereins Zwiefalten-Pfronstetten bei.

## Dein Weg zu beruflichem Erfolg Dein Weg zu Vöhringer

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES  
TEAMS SUCHEN WIR:

- // MITARBEITER\*IN LAGER / LOGISTIK
- // CNC-MASCHINENBEDIENER\*IN
- // SCHREINER\*IN / HOLZMECHANIKER\*IN
- // MITARBEITER\*IN ENDKONTROLLE
- // PRODUKTIONSMITARBEITER\*IN

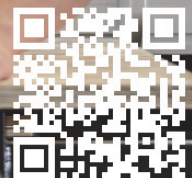
- // MITARBEITER\*IN IM FACILITY MANAGEMENT
- // TECHNISCHE\*R ANGESTELLTE\*R DES CNC- BEREICHS
- // TECHNISCHE\*R MITARBEITER\*IN ENTWICKLUNG
- // KONSTRUKTEUR\*IN / TECHNISCHE\*R ZEICHNER\*IN

- // MITARBEITER\*IN FÜR MANAGEMENT- UND UMWELTSYSTEME  
IN TEILZEIT UND VOLLZEIT
- // KAUFMÄNNISCHE\*R MITARBEITER\*IN QUALITÄTSMANAGEMENT
- // MITARBEITER\*IN IM BEREICH MARKETING  
IN TEILZEIT UND VOLLZEIT
- // SACHBEARBEITER\*IN VERTRIEBSINNENDIENST

Vöhringer  
INNOVATION INSIDE



Weitere Infos unter:  
karriere.voehringer.com  
oder unter: 07124 / 9298-816





### **Gemeinsam für Pfronstetten: Windparkvorhaben und Bürgerbeteiligung!**

Die wynkraft Projects GmbH und e-wyn GmbH lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Ausstellung des Windparkvorhabens in Pfronstetten ein, die **am 8. April 2024 im Zeitraum von 17 Uhr bis 21 Uhr in der Albhalle Pfronstetten** (Schulstraße 5, 72539 Pfronstetten) stattfinden wird. Sie haben über dem gesamten Zeitraum die Möglichkeit, sich selbst zu informieren, oder Sie nutzen die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit einem unseren Mitarbeitern, um alle Fragen zu stellen, die Ihnen auf dem Herzen liegen.

### **Gemeinschaftliche Teilnahme erwünscht!**

Diese Veranstaltung bietet die Gelegenheit, sich über das geplante Projekt zu informieren, Fragen zu stellen und sich aktiv einzubringen. Die Meinung und Beteiligung der örtlichen Gemeinschaft sind für uns entscheidend, um Ihr Projekt erfolgreich umzusetzen. Ihr Beitrag und Ihre Teilnahme sind daher von großer Bedeutung für uns.

### **Seien Sie dabei!**

Wir freuen uns darauf, Sie am 8. April 2024 begrüßen zu dürfen. Für Fragen dürfen Sie sich gerne vorab per E-Mail an uns wenden: [windparkpfronstetten@e-wyn.de](mailto:windparkpfronstetten@e-wyn.de)